



Bundesministerium für Gesundheit
Minister Hermann Gröhe
Friedrichstraße 108

10117 Berlin

19.09.2014

Komplexleistung Frühförderung

Sehr geehrter Herr Minister Gröhe,

die Spitzendverbände der freien Wohlfahrtspflege, die diese Initiative tragenden Fachverbände für Menschen mit Behinderung und die Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V. haben bereits 2009 in einer gemeinschaftlichen Initiative unübersehbare Probleme bei der Umsetzung der Komplexleistung Frühförderung aufgezeigt und Lösungen vorgeschlagen.

Die Probleme bestehen seither im Wesentlichen unverändert fort. Die diese Initiative tragenden Verbände legen daher abgestimmte Vorschläge zur Änderung der rechtlichen Grundlagen der Komplexleistung Frühförderung vor. Sie sollen helfen, die bekannten Hemmnisse bei der Umsetzung der Komplexleistung Frühförderung zu überwinden und eine Weiterentwicklung unter Berücksichtigung veränderter gesellschaftlicher Bedingungen im Leben von Familien zu ermöglichen. Dabei gilt es ein weiteres Auseinanderdriften der Ausgestaltung der Frühförderung in den Bundesländern zu verhindern und den Standard der interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem jungen Kind und seiner Familie zu erhalten.

Die diese Initiative tragenden Verbände erwarten im Interesse der Kinder und ihrer Eltern, dass ihre Vorschläge im Rahmen der anstehenden gesetzlichen Veränderungen aufgegriffen und umgesetzt werden.

Für Fachgespräche stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen der Verbände

Gitta Pötter
Bundesvorsitzende der VIFF